



Antrag

der Fraktion der SPD

Konsequente Umsetzung von Landtagsbeschlüssen durch die Landesregierung

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag missbilligt die unterlassene Umsetzung des einstimmig gefassten Landtagsbeschlusses „Dem Fachkräftemangel im öffentlichen Verkehr effektiv entgegenwirken“ vom 16. Juni 2023 (Drucksache 20/1066) durch die Landesregierung.

Der Landtag fordert den Ministerpräsidenten auf, im Rahmen seiner Richtlinienkompetenz dafür Sorge zu tragen, dass die vom Landtag gefassten Beschlüsse zeitnah und vollständig ausgeführt werden.

Begründung:

Der Landtag hat am 16. Juni 2023 einstimmig auf Antrag der Fraktionen von CDU und Bündnis 90/ Die Grünen die Drucksache 20/1066 beschlossen. Mit dem Antrag wird die Landesregierung gebeten, ein Konzept für Aus- und Fortbildungen vorzulegen mit dem Ziel, dem Fachkräftemangel im öffentlichen Verkehr entgegenzuwirken. Darüber hinaus wird die Landesregierung unter anderem gebeten, Vorschläge zu erarbeiten, um die Tätigkeit des Bus- oder Bahnpersonals familienfreundlicher zu gestalten und die Kinderbetreuung zu verbessern.

In der Drucksache 20/2155 teilt die Landesregierung auf Anfrage der Fraktion der SPD mit, dass man die Erarbeitung eines Aus- und Fortbildungskonzepts für weder erfolgversprechend noch zielführend halte. Ein Konzept wurde somit im vergangenen Jahr nicht erarbeitet. Darüber hinaus teilt die Landesregierung in der Drucksache ohne weitere Begründung mit, dass auch keine Vorschläge erarbeitet wurden, um die Kinderbetreuung des Bus- oder Bahnpersonals zu verbessern.

Der Landtag muss davon ausgehen können, dass die Landesregierung seine Beschlüsse umsetzt. Sollten sich Beschlüsse des Landtags als nicht praktikabel erweisen oder die Umsetzung in der Praxis erhebliche Schwierigkeiten bereiten, muss der Landtag davon ausgehen können, dass die Landesregierung sich proaktiv an den Landtag wendet. Es ist nicht hinnehmbar, wenn die Landesregierung in eigener Verantwortung beschließt, Beschlüsse des Landtags zu ignorieren.

Serpil Midyatli
und Fraktion